

Allgemeine Durchführungsmodalitäten:

- Ein BMI von 31 ist erforderlich, um in eine der Mannschaften aufgenommen zu werden, was auf eine sichtbare Übergewichtigkeit hindeutet.
- Eine Spielberechtigung besteht **nicht** für Spieler, die in anderen Amateurmansschaften aktiv sind und/oder für ehemalige Profispieler.

Mindest-BMI:

- Ein Mindest-BMI von 28 ist festgelegt worden. Falls der BMI eines Spielers während der Saison unter 28 fällt, erlischt dessen Spielberechtigung.
- Für Spieler, die in der letzten Saison aktiv waren, gilt ein Bestandsschutz mit einem Mindest-BMI von 27. Unterschreitet ein Spieler diesen Wert, erlischt seine Spielberechtigung.

Spielerregistrierung:

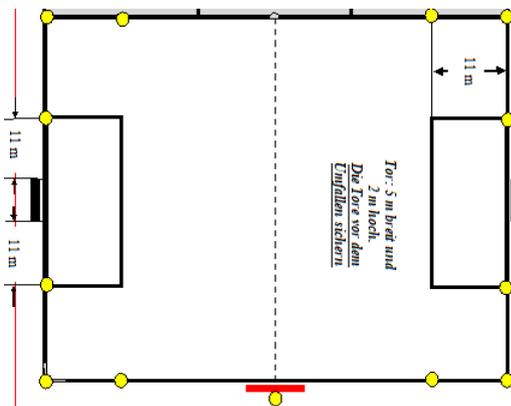
- Alle Spieler, inklusive Neuzugänge, müssen vor Saisonbeginn im DFBnet und der eigenen Ligaverwaltung mit Namen, Alter, Größe, Gewicht und aktuellem BMI registriert werden.
- Spieler, die zu Beginn der Hinrunde Teil des Kaders sind, erhalten ihre Spielberechtigung. Werden Spieler während der Hinrunde Teil des Kaders, erlangen sie ihre Spielberechtigung mit Beginn der Rückrunde. Dasselbe gilt für die aktive Rückrunde.

Aushilferegulierung:

- Spieler dürfen maximal dreimal pro Saison in vereinseigenen Amateurmansschaften mit Ligabetrieb aushelfen. Bei Bedarf können Ausnahmen im ÜFL-Gremium besprochen werden.
- Das Mitspielen in sogenannten Auswahlmannschaften (z. B. Kreisauswahl) ist uneingeschränkt gestattet.

Spieldurchführungsbestimmungen:

- TN-Feld Saison 2024 = 8-9 Mannschaften.
- Gespielt wird auf halben Großfeld mit 2x 35 Minuten Spielzeit.



Die Liga folgt einem Modus von Hin- und Rückrunde, bei dem jede Mannschaft gegen jede andere antritt, nach dem Prinzip "jeder gegen jeden". Bei den Einzelpaarungen tritt jede Mannschaft mit sieben Feldspielern und einem Torwart an, unter der Bezeichnung 7+1. Zusätzlich gibt es Auswechselspieler, wobei die Kadergröße pro Spiel auf maximal 15 Spieler begrenzt ist. Ein besonderes Merkmal ist der "fliegende Wechsel", der einen dynamischen Spielfluss ermöglicht und eine unbegrenzte Anzahl an Spielerwechseln zulässt, sodass alle Spieler die Möglichkeit haben, am Spiel teilzunehmen.

Für eine strukturierte und effiziente Planung der Spiele wird ein Rahmenzeitplan vorgegeben. Die genauen Termine für die Einzelbegegnungen innerhalb dieses Rahmenplans werden kollektiv von den Teambetreuern festgelegt. Hierzu kommen die Teambetreuern bei einem verbindlichen Treffen zusammen, um die Termine abzustimmen und sicherzustellen, dass alle Begegnungen reibungslos und nach einem festen Zeitplan ablaufen.

Die jeweiligen Ergebnisse fließen anschließend in eine Gruppentabelle ein (meinspielplan.de). Die aktuellen Spielergebnisse/Tabellenstände werden unter: www.fussball.de und www.meinspielplan.de geführt.

Das letzte Spiel in der Saison als „Liga-Endturnier“: alle Mannschaften beenden ihr letztes Spiel an einem noch festzulegenden Spielort.

Jede Mannschaft darf in der Vorrunde zwei Spiele und in der Rückrunde zwei Spiele verlegen. Ab der dritten Verlegung wird das Spiel kampflos mit 3 Punkten und 3:0 Toren für den Gegner gewertet. Diese Regelung ist dem engen Rahmenterminplan (Spielplan) geschuldet, der zu viele Verlegungen nicht zulässt.

Falls ein Spiel an einem vorgegebenen Termin ausfällt, sind beide Mannschaften verpflichtet, innerhalb der folgenden zwei Wochen einen neuen Termin zu vereinbaren und das Spiel nachzuholen. Sollte die Mannschaft, die die Begegnung ursprünglich abgesagt hat, auch zum neu angesetzten Termin nicht antreten können, wird das Spiel mit einem Ergebnis von 3:0 Toren und 3 Punkten zugunsten der anderen Mannschaft gewertet. Jede Mannschaft hat die Möglichkeit, die Partie einmal zu verlegen. Im Falle einer erneuten Absage nach der Verlegung durch eine Mannschaft, wird die Partie zu Ungunsten der absagenden Mannschaft gewertet.

Der Grundsatz „jeder soll spielen“ sollte befolgt werden. Sicherlich ist der Ehrgeiz da, nur die „Besten“ Spieler aufzustellen, doch sollte der Leistungsgedanke wie bei „normalen“ Mannschaften hintenanstehen. Der Spielbetrieb sollte für alle möglich sein.

Die Spielrunde steht unter dem Motto „Fair ist mehr“. Dies ist eine Kampagne des DFB, die Fairness als Bestandteil des Sports unterstützt. Es gilt ein Fairplay in allen Bereichen; die Liga soll nicht dazu beitragen, dass Druck und falscher Ehrgeiz aufgebaut werden. Der Ligabetrieb soll Spaß machen und die Gemeinschaft fördern.

Es soll an der Außendarstellung gearbeitet werden, damit weitere Vereine Interesse zeigen, ähnliche Mannschaften zu gründen, die in die Liga aufgenommen werden können.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Verfehlungen von Teams/Spielern oder beschädigte/abhanden gekommene Gegenstände im Rahmen der Runde. Die Vereinsspieler sind im Rahmen ihrer Vereinsmitgliedschaft automatisch bei der Sporthilfe e.V. versichert.

Spielvorbereitung:

- Bei jedem Spiel sollte ein unabhängiger Schiedsrichter bestellt werden; bei Teilnahme über den jeweiligen Fußballverband kann dieser vom Verein bestellt werden. Die Kosten trägt die jeweilige Heimmannschaft.
- Die Heimmannschaft ist verpflichtet, dem Schiedsrichter vor dem Spiel Regelkarten auszuhändigen.

Kaderzusammensetzung:

- Im Kader dürfen maximal vier Spieler mit einem BMI unter 31 sein; auf dem Spielfeld dürfen gleichzeitig maximal zwei dieser Spieler spielen.
- Spieler mit einem BMI unter 31 müssen vor dem Spiel dem gegnerischen Mannschaftenverantwortlichen namentlich und mit Spielernummer bekannt gemacht werden.

BMI-Kontrolle:

- Bei Zweifeln bezüglich des BMI muss bei jedem Spiel eine Personenwaage und ein Maßband zur Überprüfung bereitgehalten werden. Die Kontrolle muss vor Spielbeginn stattfinden.

Saisonabschluss-Auszeichnungen:

- Am Saisonende sollen die fairste Mannschaft, der Torschützenkönig und der beste Torwart ausgezeichnet werden.

Abseitsregel:

- Die Abseitsregelung wird zur neuen Saison 2024 eingeführt.

Getränkebereitstellung:

- Die Heimmannschaft sollte der Gastmannschaft kostenlos Wasser zum Trinken für das Spiel zur Verfügung stellen.

Durchführungsbestimmung Kleinfeld:

Spielfeld:

- Kleinfeld mit Normabmessungen halbes Großfeld, mit 2 x 5 m Toren an den Seitenlinien. Diese müssen so befestigt sein, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen werden kann. Strafraum: 11 m in das Spielfeld hinein und jeweils links und rechts vom Torpfosten. Torraum: 3 m in das Spielfeld hinein und jeweils links und rechts vom Torpfosten. Strafstoßmarke: 9 m (siehe Beispielzeichnung).

Spielzeit:

- 2 x 35 Minuten, Halbzeitpause: 10 Minuten.

Anzahl der Spieler/-innen:

- 8 Spieler/innen inkl. Torwart bilden die vollständige Mannschaft. Zum Anstoß müssen 6 Spieler/innen auf dem Spielfeld spielfähig sein.

Spielberechtigung:

- Die Spielberechtigungen für die jeweilige Mannschaft richten sich nach den Vorgaben des DFB bzw. der Landesverbände (DFBnet).
- Die Spieler/innen-Pässe (DFBnet) bzw. der Spielkader ist vor jedem Spiel im DFBnet einzutragen und zu melden.

Spielleitung:

- Möglichst durch vom Verband zugelassene Schiedsrichter/innen.
- Steht kein Schiedsrichter mit entsprechender Qualifikation zur Verfügung, können sich beide auf einen anderen, auch nicht neutralen Schiedsrichter einigen.

Strafen:

- Im Kleinfeldbereich gibt es folgende persönliche Strafen: Verwarnung mit gelber Karte, Platzverweis mit Gelb/Roter bzw. roter Karte. Die betroffene Mannschaft hat bei Platzverweis in Unterzahl weiterzuspielen.

Ein- / Auswechslungen:

- Es kann beliebig ein- und ausgewechselt werden. Insgesamt können von jeder Mannschaft ohne Begrenzung Spieler/innen mehrfach eingesetzt werden. Eingewechselt wird bei Spielunterbrechung in Höhe der Mittellinie. Der/die einzuwechselnde Spieler/innen darf das Spielfeld erst betreten, wenn der/die auszuwechselnde Spieler/innen das Spielfeld verlassen hat.

- Bei Wechselfehlern gibt es für die betreffenden Spieler/-innen eine Verwarnung. Falls während des laufenden Spiels mehr als 8 Spieler/-innen einer Mannschaft am Spiel teilnehmen, gibt es für die betroffene Mannschaft eine Mannschaftszeitstrafe von 5 Minuten für den letzten Einwechselspieler.

Ausrüstung:

- Vollständige Spielkleidung nach Regelwerk (DFB Regel 4 der Fußball-Regeln). Schienbeinschützer sind zwingend vorgeschrieben.

Spielregeln:

- Es gelten die FIFA-Regeln für das Großfeld mit folgenden Einschränkungen: alle Freistöße sind indirekt auszuführen, der Ball wird eingeworfen, Abstand von 5 m für Gegenspieler bei Anstoß, Eckstoß, Freistoß und beim Einwurf.

Besonderheit:

- Berührt der Ball auf halbem Großfeld Pfosten oder Quergebälk des Großfeldtores, so ist diese Berührung als äußerer Einfluss zu werten. Das Spiel ist vom Schiedsrichter/-innen zu unterbrechen und mit SR-Ball an der Stelle fortzusetzen, an der die Ballberührung mit dem äußeren Einfluss erfolgte. Überschreitet der Ball nach der Berührung die Außenlinie, so wird das Spiel mit Einrollen fortgesetzt.